



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Commission suisse pour l'UNESCO
Schweizerische UNESCO-Kommission
Commissione svizzera per l'UNESCO
Cummissiun svizra per l'UNESCO

Projektgruppe Frühkindliche Bildung in der Schweiz - www.unesco.ch
c/o Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten - CH-3003 Bern
Tel. ++ 41 58 464 10 62 Fax ++ 41 58 464 10 70 - lea.blank@eda.admin.ch

Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) in der Schweiz

Übersicht aller im FBBE-Bereich tätigen Akteure

Was diese Übersicht zeigt

Mit dieser nationalen Übersicht aller im FBBE-Bereich tätigen Akteure soll dargelegt werden, wie vielfältig und gross die Landschaft der schweizerischen Akteure im frühkindlichen Bereich ist. Sie nennt die wichtigsten Akteure und Massnahmen und zeigt die interdisziplinäre Vernetzung auf nationaler Ebene auf.

Die Übersicht ist wie folgt gegliedert: Die Grobübersicht gibt einen ersten Überblick über alle in der Schweiz auf nationaler Ebene tätigen Akteure im frühkindlichen Bereich. Diese Übersicht ist in verschiedene Gruppen eingeteilt: Bundesämter und weitere Bundesstellen / Interkantonale Akteure / Kantone und Städte / Parlamentarische Kommissionen / Parteien / Vereine, Verbände und Zusammenschlüsse / Stiftungen / Akteure aus der Bildungsforschung / Praxisprojekte / Aus- und Weiterbildungsangebote. Zusätzlich gibt es eine detaillierte Übersicht, die auf die wichtigsten Massnahmen dieser Akteure verweist.

Die Schweizerische UNESCO-Kommission

Die [Schweizerische UNESCO-Kommission](#) hat sich zum Ziel gesetzt, frühkindliche Bildung in der Schweiz nachhaltig in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft zu verankern und ein interdisziplinäres Netzwerk mit Partnern aus Forschung, Praxis, Politik und Gemeinwesen aufzubauen.

Sie hat dazu die erste [Schweizer Grundlagenstudie](#) zur frühkindlichen Bildung in Auftrag gegeben, die Website www.fruehkindliche-bildung.ch realisiert und den Arbeitsschwerpunkt auf Politik und Umsetzung gelegt. Gemeinsam mit dem Verein Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz hat sie den [Orientierungsrahmen für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung](#) lanciert. Im Auftrag des Bundesamtes für Migration und der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen betreut sie gemeinsam mit den beiden Kooperationspartnern Elternbildung CH und Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz die [Projektplattform Frühförderung](#).

Feedback erwünscht

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne nehmen wir Ihre Rückmeldungen, Anmerkungen und Ergänzungen entgegen. Wenden Sie sich dazu bitte an Christina Klausener (Mailadresse: klausener@advocacy.ch).

GROBÜBERSICHT

1.1 Bundesämter und weitere Bundesstellen, S.4

- Bundesamt für Gesundheit
- Bundesamt für Justiz
- Bundesamt für Migration
- Bundesamt für Sozialversicherungen
- Eidgenössische Kommission für Frauenfragen
- Eidgenössische Kommission für Kinder- und Jugendfragen
- Eidgenössische Kommission für Migrationsfragen
- Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen
- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
- Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
- Schweizer Wirtschafts- und Innovationsrat
- Schweizerische UNESCO-Kommission
- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
- Staatssekretariat für Wirtschaft

1.2 Interkantonale Akteure, S.5

- Conférence intercantonale de l'instruction publique de la suisse romande et du Tessin
- HarmoS-Konkordat
- Konferenz der Kantonsregierungen
- Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
- Schweizerische Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren
- Tripartite Agglomerationskonferenz

1.3 Akteure auf Kantons- und Stadtebene, S.5

Verschiedene Kantone und Städte

1.4 Parlamentarische Kommissionen, S.6

- Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates SGK-N
- Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates SGK-S
- Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates WBK-N
- Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates WBK-S

1.5 Parteien auf Bundesebene, S.6

- Bürgerlich-Demokratische Partei
- Christlichdemokratische Volkspartei
- Freisinnig-Demokratische Partei
- Grüne Partei der Schweiz
- Schweizerische Volkspartei
- Sozialdemokratische Partei der Schweiz

1.6 Vereine, Verbände, Zusammenschlüsse, S.6

- Arbeitgeberverband Schweiz
- Association cantonal des éducateurs/rices Neuchâtel
- Association des cadres des IPE Genevoises

- Association genevoises des éducateurs/rices du jeune enfant
- Association romande des crèches
- Association romande des directeurs et directrices d'institutions de la petite enfance
- Association valaisanne des travailleurs sociaux
- Associazione Ticinese Asili Nido
- Avenir Social
- Avenir Suisse
- Berufsverband der Früherzieherinnen und Früherzieher
- Bildung + Betreuung
- Caritas
- Centre de ressources en éducation de l'enfance CREDE
- Dachverband der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer
- Economie Suisse
- Elternbildung CH
- F-NETZNordwestschweiz
- Fachstelle Elternmitwirkung
- Familienservice
- Fédération des crèches et garderies fribourgeoises
- Forum Bildung
- Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit
- kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz
- Kinder- und Jugendförderung Schweiz
- Netzwerk Bildung und Gesundheit
- Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
- Netzwerk Kinderrechte Schweiz
- Partenaire Enfance & Pédagogie PEP
- Pro Juventute
- Revue [petite] enfance
- Revue d'information sociale REISO
- Savoir Social

- Schweizerische Vereinigung der Elternorganisationen
- Schweizerischer Fachverband Mütter- und Väterberatung (SF MVB)
- Schweizerischer Hebammenverband
- Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband
- Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienste
- Städteinitiative Sozialpolitik (Sektion des Schweizerischen Städteverbandes)
- Verein a:primo
- Verein Arbeitgeberkrippen
- Verein Familienbegleitung
- Verein Schule und Elternhaus Schweiz
- Verein Stimme Q
- World Organisation for early childhood education, Comité Suisse

1.7 Stiftungen, S.8

- Avina Stiftung
- Christoph Merian Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Gesundheitsförderung Schweiz
- Hamasil Stiftung
- Jacobs Foundation
- Migros Kulturprozent
- Müller-Möhl Foundation
- Paul Schiller Stiftung
- Stiftung Kinder- und Jugendmuseum
- Stiftung Mercator

1.8 Akteure aus der Bildungsforschung, S.8

- Faculté de psychologie et de sciences de l'éducation, UNIGE
- Haute école de travail social et de la santé Vaud EESP
- Hochschule Luzern, Soziale Arbeit
- Institut SWISS EDUCATION (Swiss Institute for Educational Issues)

- Institut Universitaire Kurt Bösch, UER Droits de l'enfant
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- Marie Meierhofer Institut für das Kind
- Netzwerk Generationenbeziehungen
- Pädagogische Fachhochschule Nordwestschweiz
- Pädagogische Hochschule Thurgau
- Pädagogische Hochschule Zentralschweiz
- Schweizerische Koordinationsstelle Bildungsforschung
- Universitäres Zentrum für frühkindliche Bildung ZeFF
- Universität Freiburg i. Ue.

1.9 Ausgewählte Praxisprojekte, S.9

- Bildungslandschaften Schweiz
- Buchstart Schweiz
- FemmesTISCHE
- Lieux d'accueil parents-enfants 0-5 ans
- Miges Balü
- primano
- Primokiz
- Purzelbaum - Bewegter Kindergarten
- QualiKita
- Schenk mir eine Geschichte - Family Literacy
- Schritt:weise
- Schulstart +
- Spielgruppenplus
- SpiKi
- Väter sein in der Schweiz
- ZEPPELIN

1.10 Ausgewählte Aus- und Weiterbildungsangebote, S.10

- AAI-SPIKI Alfred Adler Institut - Spiel und Kind
- AAI-VeBe Alfred Alder Institut - Vorschulerziehung Bern
- ausbildung kid

- AWIS Aus- und Weiterbildung Innerschweiz für Spielgruppenleiterinnen
- Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern
- Berufsfachschule Basel
- Bildungszentrum Kinderbetreuung
- Centre de ressources en éducation de l'enfance CREDE
- Ecole d'éducateurs de l'enfance Pierre-Coullery, La Chaux-de-Fonds
- Ecole Supérieure d'Éducatrices et d'Éducateurs de l'Enfance ESEDE-CFPS, Genève
- Ecole supérieure en éducation de l'enfance Esede, Lausanne
- el s a Elternschule anders
- FSL Fachstelle für SpielgruppenleiterInnen Kanton Bern
- Haute école de travail social et de la santé Vaud EESP
- Haute école de travail social HEVS
- Hochschule der Künste Bern
- Hochschule für Soziale Arbeit Genf
- Höhere Fachschule für Kindererziehung CURAVIVA
- IG Spielgruppen Schweiz GmbH
- InstEp Institut Elementarpädagogik
- Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- machBar Bildungs-GmbH
- Pädagogische Hochschule St. Gallen
- Pädagogische Hochschule Thurgau
- Pädagogische Hochschule, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Pädagogische Hochschule, Waadt
- Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien
- SpielgruppenLEAD
- Universität Freiburg i.Ue.
- Universität Genf
- Verbund Sozialberufe Zürich

WICHTIGSTE MASSNAHMEN

1.1 Bundesämter und weitere Bundesstellen

1.1.1 Bundesamt für Gesundheit

Programm *bildung + gesundheit* Netzwerk Schweiz, seit 2003

1.1.2 Bundesamt für Justiz

Revision der Pflegekinderverordnung (PAVO), 2008-2012

1.1.3 Bundesamt für Migration

Kantonale Integrationsprogramme (KIP), 2014-2018

◆  Modellvorhaben IFB-Q «Qualifizierung des Fachpersonals / Weiterbildung», 2012-2014

◆  Modellvorhaben IFB «Integrationsförderung im Frühbereich», 2010-2011

◆  Bericht «Anleitung zur erfolgreichen Frühförderung. Lerngeschichten und Erkenntnisse», 2012

◆  Evaluationsbericht «Integrationsförderung im Frühbereich», 2012

1.1.4 Bundesamt für Sozialversicherungen

Informationsplattform «Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Massnahmen der Kantone und Gemeinden», seit 2009

 Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung, seit 2003

1.1.5 Eidg. Kommission für Frauenfragen

1.1.6 Eidg. Kommission für Kinder- und Jugendfragen

1.1.7 Eidg. Kommission für Migrationsfragen

◆  Bericht «Anleitung zur erfolgreichen Frühförderung. Lerngeschichten und Erkenntnisse», 2012

◆  Evaluationsbericht «Integrationsförderung im Frühbereich», 2012

 Studie «Frühe Förderung. Forschung, Praxis und Politik im Bereich der Frühförderung. Bestandsaufnahme und Handlungsfelder», 2009

 Empfehlungen «Frühförderung», 2009

1.1.8 Eidg. Koordinationskommission für Familienfragen

 Bestandsaufnahme «Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung», 2008

 Publikation «Familien – Erziehung – Bildung», 2008

1.1.9 Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann

1.1.10 Eidg. Justiz- und Polizeidepartement

 Revision der Kinderbetreuungsverordnung, seit 2009

1.1.11 Schweiz. Wissenschafts- und Innovationsrat

 Empfehlungen zur Botschaft des Bundesrates zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation 2013-2016, eingereicht 2012

1.1.12 Schweizerische UNESCO-Kommission

◆  Fokuspublikationen zum Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz, seit 2014

◆  Herausgabe «Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung» (Marie Meierhofer Institut für das Kind) in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz, 2012

◆  Studie «Frühkindliche Bildung in der Schweiz. Eine Grundlagenstudie», Universität Freiburg, 2009

◆  Projektplattform Frühförderung in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz und Elternbildung CH, seit 2009

◆  Webseite www.fruehkindliche-bildung.ch / www.education-petite-enfance.ch / www.formazione-prima-infanzia.ch, seit 2008

1.1.13 Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

1.1.14 Staatssekretariat für Wirtschaft

Informationsplattform «Vereinbarkeit von Beruf und Familie: Massnahmen der Kantone und Gemeinden», seit 2009

1.2 Interkantonale Akteure

1.2.1 Conférence intercantonale de l'instruction publique de la suisse romande et du Tessin

1.2.2 HarmoS-Konkordat

Kindergarten-Obligatorium, seit 2009

1.2.3 Konferenz der Kantonsregierungen

1.2.4 Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

▣ Studie «Kinder mit Migrationshintergrund von 0 bis 6 Jahren. Wie können Eltern partizipieren?», 2010

▣ Erklärung «Kinderbetreuung. Familienergänzende Tagesstrukturen», 2008

1.2.5 Schweizerische Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren

▣ Empfehlungen zur familienergänzenden Betreuung im Frühbereich, 2011

▣ Studie «Familienergänzende Kinderbetreuung im Frühbereich. Stand in den Kantonen», INFRAS, 2010

▣ Erklärung «Kinderbetreuung. Familienergänzende Tagesstrukturen», 2008

1.2.6 Tripartite Agglomerationskonferenz

▣ Integrationsdialog «Aufwachsen – Gesund ins Leben starten», 2013-2016

▣ Bericht und Empfehlungen «Weiterentwicklung der Schweizerischen Integrationspolitik», 2009

1.3 Akteure auf Kantons- und Stadtebene

1.3.1 Kanton Basel-Stadt

Zwischenbericht der Koordinationsstelle Frühbereich, 2013

Projekt «Schnitz und drunder», seit 2012

Schwerpunktthema «Bewegung und Ernährung in der Tagesbetreuung», seit 2011

Projekt «Burzelbaum», seit 2011

Projekt «Zwuggel Zvieri», seit 2011

▣ Projekt «Mit ausreichenden Deutschkenntnissen in den Kindergärten», seit 2008

Leitsätze Sprachförderung, 2008

1.3.2 Kanton Bern

▣ Stadt Bern: primano als Regelangebot, seit 2013

▣ Konzept Frühe Förderung, 2012

1.3.3 Kanton Genf

Kantonale Beobachtungsstelle zur frühkindlichen Bildung «Observatoire cantonal de la petite enfance (OCPE)», seit 2013

Stadt Genf: Studie «La petite enfance en ville de Genève. Contexte et indicateurs», 2011

1.3.4 Kanton Graubünden

Programm «Sprache und Bildung: Frühe Förderung und Elternbildung», seit 2012

1.3.5 Kanton Luzern

Stadt Luzern: Umsetzung des Antrages «Frühe Förderung», 2012-2015

Stadt Luzern: Managementbezogene Fallstudie zur «Frühen Förderung» in der Stadt Luzern, 2012

1.3.6 Kanton Schaffhausen

Leitlinien Frühe Förderung, 2011

1.3.7 Kanton St. Gallen

Programm «Sprache und Bildung: Frühe Förderung und Elternbildung», seit 2012

Stadt Rapperswil-Jona: Bericht «Frühe Förderung und Frühförderung in Rapperswil-Jona», 2013

▣ Stadt St. Gallen: Frühförderungskonzept, 2010

Stadt St. Gallen: Projekt «SpiKi – von der Spielgruppe in den Kindergarten», seit 2008

1.3.8 Kanton Waadt

Loi sur l'accueil de jour des enfants, seit 2006

Programme cantonal de promotion de la santé et de prévention primaire enfants (0-4 ans)-parents, seit 2006

Fondation pour l'accueil de jour des enfants FAJE, seit 2006

1.3.9 Kanton Zürich

▣ Strategie Frühe Förderung, 2012

▣ Konzept Frühe Förderung, 2009

▣ Leitsätze Frühe Förderung, 2009

▣ Hintergrundbericht «Frühe Förderung. Hintergrundbericht zur familienstützenden und familienergänzenden frühen Förderung im Kanton Zürich», 2009

1.4 Parlament. Kommissionen

1.4.1 Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates SGK-N

▣Beratung «Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik; Entwurf eines neuen Verfassungsartikels zur Familienpolitik» (Norbert Hochreutner, BE), eingereicht 2007, behandelt 2007/2012

1.4.2 Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates SGK-S

▣Beratung «Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik; Entwurf eines neuen Verfassungsartikels zur Familienpolitik» (Norbert Hochreutner, BE), eingereicht 2007, behandelt 2007/2012

1.4.3 Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates WBK-N

▣Beratung der Botschaft des Bundesrates zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2013-2016, behandelt 2012

▣Beratung der Verfassungsgrundlage für ein Bundesgesetz über die Kinder- und Jugendförderung sowie über den Kinder- und Jugendschutz, behandelt 2011

▣Motion «Familienergänzende Kinderbetreuung. Anschubfinanzierung», eingereicht 2008

1.4.4 Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates WBK-S

▣Beratung der Botschaft des Bundesrates zur Förderung von

Bildung, Forschung und Innovation in den Jahren 2013-2016, behandelt 2012

▣Beratung der Verfassungsgrundlage für ein Bundesgesetz über die Kinder- und Jugendförderung sowie über den Kinder- und Jugendschutz, behandelt 2011

1.5 Parteien auf Bundesebene

1.5.1 Bürgerlich-Demokratische Partei

1.5.2 Christlich-demokratische Volkspartei

▣Positionspapier «Ausgezeichnete Bildung für eine erfolgreiche, wettbewerbsfähige Schweiz», 2010

▣Parlamentarische Initiative «Verfassungsbasis für eine umfassende Familienpolitik; Entwurf eines neuen Verfassungsartikels zur Familienpolitik» (Norbert Hochreutner, BE), eingereicht 2007

▣Parlamentarische Initiative «Verfassungsgrundlage für ein Bundesgesetz über die Kinder- und Jugendförderung sowie über den Kinder- und Jugendschutz» (Viola Amherd, VS), eingereicht 2007

1.5.3 Freisinnig-Demokratische Partei

1.5.4 Grüne Partei der Schweiz

1.5.5 Schweizerische Volkspartei

1.5.6 Sozialdemokratische Partei der Schweiz

▣Positionspapier «11 Bildungsthesen», 2008

▣Parlamentarische Initiative «Anstossfinanzierung für familienergänzende Betreuungsplätze» (Jacqueline Fehr, ZH), eingereicht 2002

1.6 Vereine, Verbände, Zusammenschlüsse

1.6.1 ◆ Arbeitgeberverband Schweiz

1.6.2 Association cantonal des éducateurs/rices Neuchâtel

1.6.3 Association des cadres des IPE Genevoises

1.6.4 Association genevoises des éducateurs/rices du jeune enfant

1.6.5 Association romande des crèches

1.6.6 Association romande des directeurs et directrices d'institutions de la petite enfance

1.6.7 Association valaisanne des travailleurs sociaux

1.6.8 Associazione Ticinese Asili Nido

1.6.9 Avenir Social

1.6.10 Avenir Suisse

1.6.11 Berufsverband der Früh-

erzieherinnen und Früherzieher

☐ Positionspapier «Heilpädagogische Früherziehung im Feld der Frühen Förderung», 2012

1.6.12 Bildung + Betreuung

1.6.13 Caritas

ArbeitsSchwerpunkt Bildung, 2013

☐ Projekt «Schulstart +», seit 2012

1.6.14 Centre de ressources en éducation de l'enfance CREDE

1.6.15 Dachverband der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer

1.6.16 ♦Economie Suisse

1.6.17 ♦Elternbildung CH

☐ Kampagne »Stark durch Beziehung«, seit 2010

♦☐ Projektplattform Frühförderung in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz und der Schweizerischen UNESCO-Kommission, seit 2009

☐ Kampagne »Stark durch Erziehung«, 2006-2010

☐ Projekt »Vater sein in der Schweiz«, seit 2009

1.6.18 F-NETZNordwestschweiz

Übersicht aller im FBBE Bereich tätigen Akteure erweitert durch F-NETZNordwestschweiz, 2014

☐ Bibliothek »Frühe Kindheit«, seit 2014

☐ Leitfaden »Orientierungshilfe zur Reflexion von Wahrnehmungen, die auf Gefährdungen des Kindeswohls in der FRÜHEN KINDHEIT hinweisen können«, 2011

1.6.19 Fachstelle Elternmitwirkung

1.6.20 Familienservice

1.6.21 Fédération des crèches et garderies fribourgeoises

1.6.22 Forum Bildung

♦☐ Schweizer Schulpreis, seit 2012

1.6.23 Gesellschaft für seelische Gesundheit in der frühen Kindheit

Positionspapier »Ein Platz allein genügt nicht – Beste Qualität für Kleinkinder in Familie und Krippe!«, 2011

Empfehlungen »Empfehlungen der Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit (GAIMH) zur Betreuung und Erziehung von Säuglingen und Kleinkindern in Krippen«, 2008

1.6.24 ♦kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz

♦☐ Entwicklung des Qualitätslabels »QualiKita: Das Qualitätslabel für Kindertagesstätten« in Kooperation mit der Jacobs Foundation, seit 2010

☐ Petition »Kitas fair finanzieren«, 2009

1.6.25 Kinder- und Jugendförderung Schweiz

1.6.26 Netzwerk Bildung und Gesundheit

1.6.27 ♦Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz

♦☐ Fokuspublikationen zum Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Kooperation mit der

Schweizerischen UNESCO-Kommission, seit 2014

Publikation »Qualität in der Kinderbetreuung - gemeinsame Verantwortung von öffentlicher Hand und Wirtschaft«, 2013

♦☐ Herausgabe »Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung, (Marie Meierhofer Institut für das Kind) in Kooperation mit der Schweizerischen UNESCO-Kommission, 2012

☐ Publikation »Frühe Förderung – was ist das? Eine Begriffsklärung«, 2012

♦☐ Projektplattform Frühförderung in Kooperation mit Elternbildung CH und der Schweizerischen UNESCO-Kommission, seit 2009

☐ Infoplattform Kinderbetreuung, seit 2006

1.6.28 Netzwerk Kinderrechte Schweiz

1.6.29 Partenaire Enfance & Pédagogie PEP

1.6.30 Pro Juventute

☐ Projekt »Unser Kind: Ratgeber für fremdsprachige Eltern mit Migrationshintergrund«, 2008-2011

1.6.31 Revue [petite] enfance

1.6.32 Revue d'information sociale REISO

1.6.33 Savoir Social

1.6.34 Schweizerische Vereinigung der Elternorganisationen

1.6.35 Schweizerischer Fachverband Mütter- und

♦ Kontakt, Austausch oder Kooperation mit der Schweizerischen UNESCO-Kommission

☐ Detaillierte Informationen verfügbar auf der Webseite www.fruehkindliche-bildung.ch

Väterberatung (SF MVB)

1.6.36 Schweizerischer Hebammenverband

1.6.37 Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband

☞ Projekt «Wir kommen zu dir», seit 2012

◆☞ Projektpartner «Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung» (Marie Meierhofer Institut für das Kind) in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderbetreuung und der Schweizerischen UNESCO-Kommission, 2012

1.6.38 Schweiz. Verband des Personals öffentlicher Dienste

☞ Petition «Kitas fair finanzieren», 2009

1.6.39 Städteinitiative Sozialpolitik (Sektion des Schweizerischen Städteverbandes)

☞ Thesen und Forderungen «Frühförderung – wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit», 2010

1.6.40 Verein a:primo

☞ Programm schrittweise

1.6.41 Verein Arbeitgeberkrippen

☞ Projekt Bildungskrippen.ch, seit 2009

1.6.42 Verein Familienbegleitung

1.6.43 Verein Schule und Elternhaus Schweiz

1.6.44 ◆ Verein Stimme Q

1.6.45 World Organisation for early childhood education, Comité Suisse

1.7 Stifungen

1.7.1 ◆ Avina Stiftung

1.7.2 ◆ Christoph Merian Stiftung

1.7.3 ◆ Ernst Göhner Stiftung

1.7.4 ◆ Gesundheitsförderung Schweiz

1.7.5 ◆ Hamasil Stiftung

1.7.6 ◆ Jacobs Foundation

◆☞ Projekt «Primokiz – Frühe Förderung lokal vernetzt», 2012-2015

◆☞ Entwicklung des Qualitätslabels «QualiKita: Das Qualitätslabel für Kindertagesstätten» in Kooperation mit kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, seit 2010

1.7.7 ◆ Migros Kulturprozent

1.7.8 ◆ Müller-Möhl Foundation

1.7.9 ◆ Paul Schiller Stiftung

1.7.10 ◆ Stiftung Kinder- und Jugendmuseum

1.7.11 ◆ Stiftung Mercator

1.8 Akteure aus der Bildungsforschung

1.8.1 Faculté de psychologie et de sciences de l'éducation, Université de Genève

1.8.2 Haute école de travail social et de la santé Vaud EESP, Lausanne

1.8.3 Hochschule Luzern, Soziale Arbeit

COST-Aktion ISO907 «Geburt: Kulturen, Anliegen und Konsequenzen», 2011-2014

Projekt «Frühe Förderung als zentrale Präventionsmassnahme. Better Together – Prävention durch Frühe Förderung», 2009-2011

1.8.4 Institut SWISS EDUCATION (Swiss Institute for Educational Issues), Bern

☐Projekt «Mit ausreichenden Deutschkenntnissen in den Kindergarten», seit 2009

1.8.5 Institut Universitaire Kurt Bösch, UER Droits de l'enfant

1.8.10 Pädagogische Hochschule Thurgau

☐Kompetenznetzwerk Frühe Kindheit, seit 2012

1.8.6 Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

1.8.11 Pädagogische Hochschule Zentralschweiz

◆☐Evaluationsbericht der Modellvorhaben «Integrationsförderung im Frühbereich», 2012

◆☐Projekt «Frühe Förderung ab Geburt: ZEPPELIN 0-3», 2011-2014

◆☐Projekt «Frühe Förderung ab Geburt: ZEPPELIN Machbarkeitsstudie», 2009-2011

1.8.7 Marie Meierhofer Institut für das Kind

Projekt «Lebenswelten junger Kinder im Kanton Zürich», 2011-2014

◆☐Projekt «Entwicklung eines Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz», 2011-2012

☐Projekt «Bildungs- und Resilienzförderung im Frühbereich», 2009 - 2011

1.8.8 Netzwerk Generationenbeziehungen

1.8.12 Schweizerische Koordinationsstelle Bildungsforschung

☐Bildungsbericht, 2010
☐Bildungsbericht, 2006

1.8.13 Universitäres Zentrum für frühkindliche Bildung ZeFF

Projekt «Spielumwelten von 0-2», 2012

Projekt «Erwachsene in Interaktion mit jungen Kindern», 2012

☐Publikation «Wozu Bildung in der frühen Kindheit? Was wir wissen, wissen sollten und was die Politik damit anfangen kann», 2011

1.8.14 Universität Freiburg i. Ue.

◆☐Studie «Frühkindliche Bildung in der Schweiz. Eine Grundlagenstudie», 2009

1.8.9 Pädagogische Fachhochschule Nordwestschweiz

Projekt «Prozesse der Sprachförderung im Kindergarten – ProSpiK», seit 2012

Projekt «Die frühe sprachliche Förderung von mehrsprachigen Kindern ab 3 Jahren – MeKi», seit 2012

Projekt «Frühe Sprachbildung lokal entwickeln – FSL», seit 2010

schulischen Akteuren im Bildungsbereich.

1.9.2 Buchstart Schweiz

☐Gesamtschweizerisches Projekt zur Frühsprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern.

1.9.3 FemmesTISCHE

☐Gesamtschweizerisches Projekt mit Diskussionsrunden für Frauen im privaten oder institutionellen Rahmen zu Erziehung und Gesundheit.

1.9.4 Lieux d'accueil parents-enfants 0-5 ans

Fünfzehn Begegnungsorte nach dem Konzept Maison Verte – Dolto in den Kantonen der französischsprachigen Schweiz.

1.9.5 Miges Balù

☐Gesamtschweizerisches Projekt von Gesundheitsförderung Schweiz zur Sensibilisierung von Migrationsfamilien mit Kleinkindern für die Zusammenhänge Ernährung - Bewegung - Körpergewicht.

1.9.6 primano

☐Frühförderprogramm der Stadt Bern.

1.9.7 Primokiz

◆☐Gesamtschweizerisches Programm zur Konzipierung und Lancierung von Frühförderangeboten für kleinere oder mittelgrosse Städte der Jacobs Foundation.

1.9.8 Purzelbaum – Bewegter Kindergarten

☐Gesamtschweizerisches Projekt zur Steigerung der Bewegungsfreude von Kleinkindern im Kindergarten.

1.9.9 QualiKita

◆☐Schweizweites Qualitätslabel für Kindertagesstätten. Mit dem Label wird erstmals ein nationaler Standard festgelegt.

1.9 Ausgewählte Praxisprojekte

1.9.1 Bildungslandschaften Schweiz

☐Förderprogramm der Jacobs Foundation zur besseren Vernetzung von schulischen und ausser-

1.9.10 Schenk mir eine Geschichte – Family Literacy

☐ Gesamtschweizerisches Projekt zur Sprachförderung von zwei- oder mehrsprachigen Kindern des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien.

1.9.11 Schritt:weise

☐ Gesamtschweizerisches Hausbesuchsprogramm für sozial benachteiligte und bildungsferne Familien des Vereins a:primo.

1.9.12 Schulstart +

☐ Gesamtschweizerisches Programm zur Unterstützung von Familien mit Migrationshintergrund kurz vor dem Schuleintritt der Kinder der Caritas.

1.9.13 Spielgruppenplus

☐ Programm der Stadt Zürich zur besseren Sprachförderung in Spielgruppen.

1.9.14 SpiKi

Vorschulisches Frühförderprojekt der Stadt St. Gallen für Kinder vor dem Eintritt in den Kindergarten.

1.9.15 Vater sein in der Schweiz

☐ Projekt mit Diskussionsrunden für Väter mit Migrationshintergrund der Organisationen VäterNetz.CH und Elternbildung CH.

1.9.16 ZEPPELIN

◆ ☐ Projekt zur Unterstützung von Eltern in Zürcher Gemeinden anhand des Frühförderprogramms «PAT – Mit Eltern Lernen» der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH).

1.10 Ausgewählte Aus- und Weiterbildungsangebote

1.10.1 AAI-SPIKI Alfred Adler Institut-Spiel und Kind

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

1.10.2 AAI-VeBe Alfred Alder Institut - Vorschul-erziehung Bern

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

1.10.3 ausbildung kid

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

1.10.4 AWIS Aus- und Weiterbildung Innerschweiz für Spielgruppen-leiterinnen

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

Diplomausbildung Jahreskurs «Frühkindliche Förderung»

Zertifikatsausbildung «Domino»

1.10.5 Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern

☐ Dipl. Kindererzieher/in HF

1.10.6 Berufsfachschule Basel

☐ Dipl. Kindererzieher/in HF

☐ Lehrgang «Frühe sprachliche Förderung - Schwerpunkt Deutsch»

☐ Weiterbildung «Frühkindliche Bildung»

1.10.7 Bildungszentrum Kinderbetreuung

☐ Grundbildung Fachperson Betreuung

☐ Div. Weiterbildungsangebote im Bereich der frühkindlichen Bildung

1.10.8 Centre de ressources en éducation de l'enfance CREDE

1.10.9 Ecole d'éducateurs de l'enfance Pierre-Coullery, La Chaux-de-Fonds

1.10.10 Ecole Supérieure d'Éducatrices et d'Éducateurs de l'Enfance ESEDE-CFPS, Genève

1.10.11 Ecole supérieure en éducation de l'enfance Esede, Lausanne

1.10.12 el s a Elternschule anders

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

1.10.13 FSL Fachstelle für Spielgruppen-leiterInnen Kanton Bern

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

1.10.14 Haute école de travail social et de la santé Vaud EESP

1.10.15 Haute école de travail social HEVs

1.10.16 Hochschule der Künste Bern

☐ CAS Kulturelle Bildung im Elementarbereich

☐ CAS Frühinstrumentalunterricht

1.10.17 Hochschule für Soziale Arbeit Genf

☐ Div. Weiterbildungsangebote im Bereich der frühkindlichen Bildung

1.10.18 Höhere Fachschule für Kindererziehung CURAVIVA

☐ Dipl. Kindererzieher/in HF

1.10.19 IG Spielgruppen Schweiz GmbH

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

☐ Zusatzqualifikation Integration-Sprachförderung

1.10.20 InstEp Institut Elementar-pädagogik

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen

Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

1.10.21 Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

☐ Weiterbildungskurs «Care-Index: Analyse früher Interaktionen zwischen Kind und Bezugsperson»

☐ Masterstudiengang Sonderpädagogik Vertiefungsrichtung Heilpädagogische Früherziehung (HFE)

1.10.22 machBar Bildungs GmbH

☐ Kurs Integrationsförderung im Frühbereich (IFB)

1.10.23 Pädagogische Hochschule St. Gallen

☐ Masterstudiengang «Early Childhood Studies»

☐ Weiterbildung für Fachpersonal zur Integrationsförderung im Frühbereich

1.10.24 Pädagogische Hochschule Thurgau

◆ ☐ Masterstudiengang «Frühe Kindheit»

1.10.25 Pädagogische Hochschule, Fachhochschule Nordwestschweiz

☐ Bachelorstudiengang «Vorschul- und Primarstufe»

☐ Masterstudiengang «Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Heilpädagogische Früherziehung»

1.10.26 Pädagogische Hochschule Waadt

☐ Masterstudiengang Pädagogik, spezialisiert auf die frühkindliche Bildung

1.10.27 Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedien

☐ Lehrgang »LeseanimatorIn SIKJM – Literale Förderung im Frühbereich«

1.10.28 Spielgruppen LEAD

☐ Dipl. Spielgruppenleiter/in (anerkannt durch den Schweizerischen Spielgruppen-LeiterInnen-Verband)

1.10.29 Universität Freiburg i.Ue.

◆ ☐ Masterstudiengang »Frühkindliche Bildung und pädagogische Beratung«

☐ CAS Grundlagen der Elternbildung

1.10.30 Universität Genf

☐ Masterstudiengang Pädagogik, spezialisiert auf die frühkindliche Bildung

1.10.31 Verbund Sozialberufe Zürich

☐ Dipl. Kindererzieher/in HF